

grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft
erfolgreich gestalten

www.landarbeiterkammer.at/noe



Nr. 649 | September 2021

Frühstarterbonus ab Jänner 2022

Abschlagfreiheit vor
Regelpensionsalter läuft aus
Seite 3

Neueröffnung zum 70er

Neue Geschäftsstelle in
Mistelbach eröffnet
Seite 4

Spaß & Action für die ganze Familie

LAK-Familienfest lockte
400 Besucher nach Tulln
Seite 5



NEU

KURSE & EVENTS

2021/22

www.landarbeiterkammer.at/noe/bildung-events



Neues LAK-Kursprogramm: Große Vielfalt, kleine Preise!

Mit dem Slogan „Bildung, wann und wo Sie wollen“ hat die NÖ LAK ihr aktuelles Aus- und Weiterbildungsprogramm 2021/22 präsentiert. Neben inhaltlichen Neuerungen wurde auch das Online-Angebot ausgebaut.

Seiten 8-9

Mitglieder stellten ihren grünen Daumen unter Beweis

Im Rahmen der Initiative „Blühendes Niederösterreich“ wurden auch heuer Sonderpreise der NÖ LAK vergeben.

In Niederösterreichs Gemeinden wurde heuer einmal mehr fleißig gegraben, gepflanzt und gejätet. Insgesamt 73 Gemeinden nahmen am blühenden Kräftemessen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teil.

Engagiert zu Werke gingen auch zahlreiche LAK-Mitglieder, die ihre „blühenden“ Maßnahmen beim Sonderpreis der NÖ Landarbeiterkammer einreichten. „Es freut mich sehr, dass jedes Jahr viele unserer Mitglieder mitmachen und ihr gärtnerisches Können unter Beweis stellen“, freute sich Präsident Andreas Freistetter.

Die Top 3-Platzierten des LAK-Sonderpreises wurden im Rahmen der Preis-

verleihung ausgezeichnet und erhielten Gutscheine in der Höhe von EUR 250,- bis EUR 150,-. Platz eins ging an Akim Aigner aus Viehdorf vor Maria Schuster aus Wolfsbrunn und Birgit Pold aus Wilfersdorf. Alle anderen Teilnehmer, die sich für den LAK-Sonderpreis beworben haben, erhielten als Dankeschön einen Gutschein von „Gutes vom Bauernhof“.

„Ich bin immer wieder begeistert von unseren blühenden Ortschaften, die für das Engagement und das Miteinander in unseren Dörfern stehen“, gratulierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner allen Teilnehmern.

Mehr Infos und Fotos finden Sie online unter www.bluehendesnoe.at.

Editorial



Liebe Kammermitglieder,

in den letzten Wochen und Monaten haben wir versucht, wieder in einen gewissen Normalbetrieb zu kommen, den wir hoffentlich sehr lange aufrechterhalten können. Die COVID 19-Pandemie hat uns aber auch gezeigt, wie wichtig eine ausreichende Anzahl an gut ausgebildeten Arbeits- und Fachkräften für die Land- und Forstwirtschaft sind.

Erfolgreiche Betriebe legen auf die Aus- und Weiterbildung ihres Personals großen Wert und investieren hier auch ausreichend. Wir als Landarbeiterkammer wollen diese Aus- und Weiterbildung bestmöglich unterstützen. Gerade im heurigen Jahr haben wir einmal mehr versucht, ein modernes, interessantes und zielgerichtetes Kursprogramm für unsere Mitglieder und Betriebe zu erstellen.

Alle Berufsbilder und Beschäftigungsformen sollen von diesen vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangeboten profitieren. Moderne Formen wie Webinare und Teamtrainings sind dabei zentrale Elemente. Mit unserer neuen Geschäftsstelle in Mistelbach können wir unsere Kurse & Workshops an mehr Örtlichkeiten denn je abhalten. Letztlich legen wir auch ein großes Hauptaugenmerk auf die Schulung von Betriebsräten, die wir kostenlos anbieten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns im Herbst bei einem unserer Kurse begegnen.

Ihr/Euer Andreas Freistetter



LAK-Sonderpreise übergeben. V.l.: Gerhard Lechner, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, LH Johanna Mikl-Leitner, Petra Schnettgen (übernahm die Urkunde für Sieger Akim Aigner), Maria Schuster, Birgit Pold, NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter und LK NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr

Inhalt

Nummer 649 | September 2021

Recht Frühstarterbonus statt abschlagfreier Pension	Seite 3
Aktuelles Eine Neueröffnung zum 70. Geburtstag	Seite 4
Aktives LAK-Familienfest war ein Hit!	Seite 5
Lehrlinge Beste Gärtnerlehrlinge Niederösterreichs gekürt	Seite 6
ÖLAKT Neues Landarbeitsgesetz als Meilenstein	Seite 7
Bildung Neue Kurssaison startet	Seiten 8-9
Bildung Meisterbriefverleihung: Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg	Seite 10
Land- und Forstarbeit HEUTE Vom Familienbetrieb zum Arbeitgeber	Seite 11
Aus den Betrieben RLG Süd: Betriebsratsteams neu gewählt	Seite 12
Aus den Betrieben RWA-Ferienbetreuung begeisterte Groß & Klein	Seite 13
Quiz Gewinnspiel mit tollen Preisen	Seite 14
Aktives Bikertour im Dreiländereck	Seite 15
Treueprämienaktion Termine für die Ehrungsfeiern 2021	Seite 15
LAK-Senioren Senioren-Gesundheitstag im Mostviertel	Seite 15

Frühstarterbonus statt abschlagfreier Pension

Mit Stichtag 1.1.2022 besteht letztmals die Möglichkeit, vor dem Regelpensionsalter abschlagfrei in Pension zu gehen. Als Ersatz gibt es ab Jänner 2022 den neuen Frühstarterbonus.

Mit 01.01.2022 treten Änderungen im Pensionsrecht in Kraft, die politisch einigen Staub aufgewirbelt haben. Die Abschlagfreiheit für bestimmte Fälle von vorzeitigen Pensionen bei langer Versicherungsdauer läuft mit Jahresende aus, als Ersatz dafür wurde der Frühstarterbonus eingeführt. Im Folgenden einige Tipps für Versicherte, die in den kommenden Monaten die Möglichkeit haben, eine vorzeitige Pension anzutreten.

Abschlagfreie Pension

Mit 01.01.2020 trat eine Regelung in Kraft, die in ähnlicher Form eigentlich 2013 abgeschafft worden war: Wer 45 Arbeitsjahre geleistet hat, kann ohne Abschläge auch vor dem Regelpensionsalter in den Ruhestand gehen. Die Angemessenheit einer solchen Möglichkeit wurde heftig, aber selten sachlich diskutiert. Wenngleich die Regelung ihre Mängel hat – dass nur bei dieser Bestimmung Wehr- und Zivildienst nicht als „Beitragszeiten“ gelten, war wohl eher ein Versehen und lag nicht im Sinne der Erfinder –, ist sie für die Betroffenen jedenfalls unschlagbar günstig.

Wer Anspruch auf die abschlagfreie Pension hat, sollte sie unbedingt in Anspruch nehmen. Im Falle von vorzeitigen Alterspensionen kann man dabei kaum Fehler machen: Wer bis 31.12.2021 die Voraussetzungen erfüllt, dem geht die Abschlagfreiheit auch bei einem Stichtag nach dem 01.01.2022 nicht verloren. Wer hingegen die 540 Beitragsmonate bereits erworben hat, vor dem Stichtag 01.01.2022 die Altersgrenze für eine vorzeitige Alterspension nicht erreicht, allerdings auf Grund gesundheitlicher Probleme möglicherweise invalid ist, sollte sich unbedingt Rechtsberatung über die Aussichten eines Invaliditätspensionsantrages vor dem 01.01.2022 einholen.

Frühstarterbonus

Anspruch auf den Frühstarterbonus haben Personen, die bis zu dem Monat, in dem sie das 20. Lebensjahr vollenden,

12 Beitragsmonate in der Pensionsversicherung erworben haben. Für jeden dieser Beitragsmonate wird ein Euro auf die monatliche Bruttopension aufgeschlagen. Die Gutschrift kann maximal EUR 60,00 betragen. Weitere Voraussetzung ist der Erwerb von insgesamt mindestens 300 Beitragsmonaten.

Die Vorteile durch den Frühstarterbonus erreichen bei Weitem nicht das Ausmaß des Pensionsplus bei Abschlagfreiheit, allerdings profitieren deutlich mehr Versicherte davon, und zwar insbesondere auch Frauen. Fragen stellen sich für jene Versicherten, die Ende 2021 die Voraussetzungen für eine vorzeitige Alterspension erfüllen, nicht jedoch für die Abschlagfreiheit. Sollen sie zum frühestmöglichen Stichtag in Pension gehen oder lieber noch zuwarten? Vorweg: Im Bereich der vorzeitigen Alterspensionen, die mit erheblichen Abschlägen belastet sind, bedeutet jeder einzelne Monat länger arbeiten immer eine spürbar höhere Pension. Durch den Frühstarterbonus kann im Zeitraum

der Systemumstellung 2021/2022 dieser Effekt deutlich verstärkt werden. In der Infobox (siehe unten) finden Sie konkrete Berechnungsbeispiele zu den Auswirkungen. Im Einzelfall ist eine Beratung empfehlenswert.

Pensionsanpassung

Bis 2019 wurde die Pensionshöhe erstmals im übernächsten Jahr nach dem Stichtag angepasst. Mit 01.01.2020 kehrte man wieder zur Regelung der frühen 00er Jahre zurück, wonach die jährliche Pensionsanpassung auch für alle „Jungpensionisten“ voll wirksam wird. Ab 01.01.2022 gilt nun eine Mittellösung mit Aliquotierung: Wer mit 1. Jänner eine Pension antritt, erhält am folgenden Jahresersten 100 % der jährlichen Anpassung. Pensionisten mit Stichtag 1. Februar profitieren nur noch mit 90 %. Dieser Prozentsatz reduziert sich in Zehnerschritten bis zum Stichtag 1. Oktober auf 10 %. Die Stichtage 1. November und 1. Dezember gehen bei der ersten Anpassung leer aus.

Beispiele für den Frühstarterbonus

Beispiel 1

Frau S. wurde am 25.12.1961 geboren. Mit 01.07.1977 begann sie eine dreijährige Lehre. 1985 und 1989 kamen zwei Kinder zur Welt, wobei jeweils zwei Jahre Karenz in Anspruch genommen wurden. Die Gesamtgutschrift am Pensionskonto beträgt per Oktober 2021 EUR 22.000,00.

Frau S. wollte mit 01.11.2021 in Pension gehen. Was brächte es ihr, bis 01.01.2022 zu warten?

- Die vorzeitige Alterspension zum Stichtag 01.11.2021 beträgt netto EUR 1.413,20.
- Die Alterspension zum Stichtag 01.01.2022 beträgt unter Berücksichtigung von 54 Monaten Frühstarterbonus netto EUR 1.456,22. 2022 erhält sie sohin insgesamt um ca. EUR 602,00 netto mehr Pension.

Beispiel 2

Herr N. wurde am 28.11.1959 geboren. Ab 01.12.1974 ging er einer unselbstständigen Beschäftigung nach. Den Präsenzdienst absolvierte er von 01.04.1978 bis 30.11.1978. Zwischen 2000 und 2005 bezog er für insgesamt 24 Monate Arbeitslosengeld, 2010 und 2015 für sechs Monate Krankengeld. Per November 2021 beträgt die Gesamtgutschrift am Pensionskonto EUR 28.000,00.

Soll Herr N. mit 01.12.2021 die vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer antreten oder besser bis 01.01.2022 warten?

- Die Netto-Pension zum Stichtag 01.12.2021 beträgt EUR 1.518,42.
- Die Netto-Pension per 01.01.2022 beträgt unter Berücksichtigung von 52 Monaten Frühstarterbonus EUR 1.554,04. 2022 erhält er damit insgesamt um ca. EUR 500,00 netto mehr Pension.

Eine Neueröffnung zum 70. Geburtstag

Genau am Tag des 70-jährigen Bestehens eröffnete die NÖ Landarbeiterkammer ihre neue Geschäftsstelle in Mistelbach und durfte sich dabei über prominente Gäste freuen.

Mit der Übersiedlung von der Bahnstraße in die Hafnerstraße erstrahlt die Mistelbacher Geschäftsstelle der NÖ Landarbeiterkammer seit Anfang Juli in neuem Glanz.

„Mit dem Schulungsraum, der uns ab sofort die Abhaltung von Kursen regional vor Ort ermöglicht, wurde ein toller Mehrwert für unsere Mitglieder aus dem ganzen Weinviertel geschaffen“, freute sich Präsident Andreas Freistetter über den vollzogenen Umzug und Ausbau des LAK-Standorts in Mistelbach.

Gemeinsam mit NÖ Landtagspräsident Karl Wilfing, Mistelbachs Bürgermeister Erich Stubenvoll, Alt-Landtagspräsident Edmund Freibauer, NÖ LAK-Vizepräsidentin Josefa Czeatke, NÖ LAK-Vizepräsident Karl Orthaber sowie Freun-



Seit Juli ist die Hafnerstraße das neue Zuhause der NÖ LAK in Mistelbach

den und Partnern aus Politik und Sozialpartnerschaft wurden die neuen Räumlichkeiten unter Anwendung der 3G-Regel feierlich eröffnet.

Für den Neustart in Mistelbach wählte die NÖ LAK ein historisches Datum. Denn exakt am 14. Juli fand vor 70 Jahren die Gründungssitzung der NÖ Landarbeiterkammer im NÖ Landtagsitzungsraum in Wien statt. „Mit der neugestalteten Geschäftsstelle hier in Mistelbach hat sich die NÖ Landarbeiterkammer ein würdiges ‚Geburtstagsgeschenk‘ gemacht“, hielt Landtagspräsident Karl Wilfing fest.

Die Gestaltung und Einrichtung der neuen Geschäftsstelle wurde von der Waldviertler Tischlerei Weinstabl aus Leopoldsdorf und deren Partnerbetrieben perfekt umgesetzt. Künstlerisch mit einer Collage und Bildern zum 70. Jubiläum aufgewertet wurden die neuen Räumlichkeiten von LAK-Kammerrätin Heidi Winna.



Nahmen die Eröffnung vor. v.l.: Alt-Landtagspräsident Edmund Freibauer, LAK-Vizepräsidentin Josefa Czeatke, Landtagspräsident Karl Wilfing, LAK-Präsident Andreas Freistetter, Mistelbachs Bürgermeister Erich Stubenvoll, LAK-Vizepräsident Karl Orthaber und Mistelbachs LAK-Geschäftsstellenleiter Markus Hemerka.



Zum Video & Fotos von der Eröffnung



Künstlerisch verfeinert wurde das neue Büro von Kammerrätin Heidi Winna (re.).

Erfolgreiche Premiere

Mit einer Verkaufsschulung für zehn seiner Mitarbeiter war das Raiffeisen Lagerhaus Weinviertel Ost der erste Betrieb, der den neuen Schulungsraum der LAK-Geschäftsstelle Mistelbach für ein Weiterbildungsseminar nützte.

„Unsere neuen Räumlichkeiten in Mistelbach stehen Mitgliedern, Betrieben und Partnerorganisationen jederzeit für Weiterbildungen, Besprechungen oder Betriebsratsitzungen zur Verfügung“,



Mitarbeiter des Lagerhauses Weinviertel Ost absolvierten im neuen Schulungsraum der LAK-Geschäftsstelle Mistelbach einen Workshop zum Thema „Umgang mit Kunden“

betont Kammeramtsdirektor Walter Medosch. Ansprechpartner vor Ort ist Mistelbachs Geschäftsstellenleiter

Markus Hemerka. Anfragen sind per E-Mail an mistelbach@lak-noe.at oder telefonisch unter 0676/ 841 430 14 möglich.

Familienfest war ein Hit!

400 Besucher genossen tollen Tag in der GARTEN TULLN.

„Nachdem wir die Veranstaltung im Vorjahr nicht durchführen konnten, freut es uns umso mehr, dass wir so viele treue Mitglieder mit ihren Familien begrüßen und ihnen einen abwechslungsreichen Tag an einem der schönsten Ausflugsziele Niederösterreichs bieten konnten“, war NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter vom enormen Zuspruch und dem gemütlichen Austausch mit vielen LAK-Mitgliedern angetan.

Zum 7. Mal fand das Familienfest – natürlich unter Anwendung der 3G-Regel – in der Natur im Garten Erlebnisswelt DIE GARTEN TULLN statt. Für Kinder wurde ein Stationsparcours mit Zugsägen, Wettmelken, Blick in den Bienenstock, Pflanzentopfen, Baumscheibenmalen, Steckerlbrot grillen, Kanu fahren, Basteln und Kinderschminken organisiert. Als besondere Highlights bekam das junge



NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter und die Kammerräte Franz Sigl (2.v.l.) und Christian Braun (4.v.r.) durften sich über ein gelungenes Familienfest freuen.

Publikum eine lustige Zaubershow mit Dieter Barthofer, Vorführungen der Jugendtanzgruppe Bellarinas und dazu erstmalig eine Riesenseifenblasen-Show mit Dr. Bubbles zu sehen.

Während den Kids jede Menge Spiel & Spaß geboten wurde, konnten sich die Eltern in den über 70 Muster- und Schaugärten Tipps zur nachhaltigen Gartengestaltung holen und sich bei den Verpflegungsstationen der Familie Pichler kulinarisch stärken.



Kammerrätin Heidi Winna (re.) betreute die Malstation.



Zu den Fotos vom Familienfest



Die Riesenseifenblasen von Dr. Bubbles waren eine der Hauptattraktionen beim Familienfest in der Garten Tulln.



Bei LAK-Mitarbeiter Imkermeister Gerhard Lechner (re.) konnten die Besucher einen Blick in einen Bienenstock werfen.



Beim Pflanzentopfen bekam das junge Publikum einen Einblick in die Gärtnerarbeit.



Beim Zugsägen konnten Kinder und Eltern ihre Kraft & Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Beste Gärtnerlehrlinge Niederösterreichs gekürt

Pokale an die Siegerinnen des Berufswettbewerbs überreicht.

Wie schon im Vorjahr wurde die Siegerehrung des Berufswettbewerbs der Gärtnerlehrlinge in Form von Besuchen in den jeweiligen Lehrbetrieben der Topplatzierten durchgeführt.

Auf Platz eins landete in diesem Jahr Jasmin Tazreiter aus Gresten-Land, die ihre Lehre bei der Gärtnerei Käfer in Gresten absolvierte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Micheal Diana-Melody aus Mühlbach am Manhartsberg (Lehrbetrieb: Blumenoase Fries in Krems) und Andrea Hofegger (Lehrbetrieb: Gärtnerei Grabmaier in Hausmening).

„Top ausgebildete Nachwuchskräfte“

„Mit euren hervorragenden Leistungen habt ihr erfolgreich unter Beweis gestellt, dass ihr mit eurer Lehre eine hochwertige Ausbildung erhalten habt und perfekt für euer zukünftiges Berufsleben gerüstet seid. Unsere Branche kann top ausgebildete Nachwuchskräfte bestens gebrauchen“, gratulierte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter den erfolgreichen Lehrlingen, dankte gleichzeitig aber auch den Lehrbetrieben für ihr Engagement.

Als Gratulanten stellten sich bei der Pokalübergabe neben Freistetter auch die Leiterin der Landjugend-Gärtner Sabrina



V.l.: BBK-Obmann Franz Rafetzeder, Fachschuldirektor Franz Fuger, Siegerin Jasmin Tazreiter, LAK-Präsident Andreas Freistetter, LG JG NÖ Leiterin Sabrina Zemlitzka, Christian Kornherr (NÖ LFA), Ausbilder Johannes Käfer & Herbert Stifter (AUVA)



Micheal Diana-Melody



Andrea Hofegger

Zemlitzka, der Fachschuldirektor der Gartenbauschule Langenlois Franz Fuger, Ing. Herbert Stifter von der AUVA, DI Christian Kornherr von der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der NÖ Landwirtschaftskammer sowie Vertreter der örtlichen Bezirksbauernkammern ein.

Die drei Betriebsinhaber Johannes Käfer, Albert Fries und Anja Hofer-

Grabmaier durften sich bereits das zweite Jahr in Folge darüber freuen, dass sich Lehrlinge aus ihren Betrieben am Siegespodest des Berufswettbewerbes wiederfanden.

Mit ihren Spitzenleistungen beim niederösterreichischen Bewerb hat sich das erfolgreiche Damentrio Jasmin Tazreiter, Micheal Diana-Melody und Andrea Hofegger auch für die Staatsmeisterschaft der Junggärtnerinnen und Junggärtner 2021 qualifiziert, die Mitte September im Rahmen der Bundesgartenbautagung, die heuer im Burgenland in Bad Tatzmannsdorf stattfindet, über die Bühne gehen wird.



Zum Video & Fotos von der Siegerehrung

Auszeichnung für Österreichs Top-Lehrlinge

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus holen die Landarbeiterkammern jedes Jahr die besten land- und forstwirtschaftlichen Lehrlinge aus ganz Österreich vor den Vorhang.

Gehört und prämiert werden dabei alle Lehrlinge, die ihre Ausbildung in einem der 15 land- und forstwirtschaftlichen Lehrberufe mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben.

Die diesjährige Ehrung durch Bundesministerin Elisabeth Köstinger findet am Samstag, den 6. November 2021 im Stiegl-Keller in Salzburg statt.



Der Hangar-7 in Salzburg ist auf jeden Fall einen Besuch wert

„Wir freuen uns schon, den besten Nachwuchskräften in unserer Branche für ihren Fleiß und ihre tollen Leistungen

zu gratulieren“, erklärt ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter.

Als Rahmenprogramm wird den Lehrlingen mit einem Besuch im berühmten Hangar-7 am Salzburger Flughafen ein besonderes Highlight geboten. Das imposante Bauwerk beeindruckt nicht nur mit seiner Architektur, sondern ermöglicht auch einen Blick auf eine Sammlung historischer Flugzeuge, Helikopter und Formel-1-Rennwagen des Unternehmers Dietrich Mateschitz.

Eine Einladung zur Veranstaltung wird allen Lehrlingen und den Lehrbetrieben zeitgerecht übermittelt.

Neues Landarbeitsgesetz als Meilenstein

Das Anfang Juli in Kraft getretene neue Landarbeitsgesetz 2021 gilt als Vorzeigeprojekt sozial-partnerschaftlicher Zusammenarbeit und enthält zahlreiche Verbesserungen für beide Seiten.

Seit 1. Juli gilt ein einheitliches Landarbeitsgesetz (LAG) anstatt der bisher neun bundeslandspezifischen Landarbeitsordnungen für alle Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft.

Unter anderem gibt es verbesserte und einheitliche Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und

Beruf sowie eine Entgeltfortzahlung bei Teilnahme an Katastrophenhilfe sowie eine Flexibilisierung der Wiedereingliederungsteilzeit.

Neu geschaffen wurde die Möglichkeit von Arbeitgeberzusammenschlüssen. Dabei können sich Betriebe in einer Region zusammenschließen, um je nach

Erntesaison Arbeits- und Fachkräfte gemeinsam zu beschäftigen.

Sowohl ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter als auch LKÖ-Präsident Josef Moosbrugger betonten die zahlreichen Verbesserungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. „Durch das neue Landarbeitsgesetz gibt es mehr Effizienz, eine Entbürokratisierung sowie bessere Beschäftigungsmöglichkeiten“, betont Moosbrugger.

„Wir hoffen, dass durch Arbeitgeberzusammenschlüsse längere Beschäftigungszeiten möglich werden und dadurch mittelfristig neue nachhaltige Jobs im ländlichen Raum entstehen. Diese Entwicklung wird die gesamte Agrarbranche attraktiver für heimische Arbeitskräfte machen. Unser Ziel muss es sein, mittelfristig die Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften zu reduzieren“, so Freistetter.



ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter und LKÖ-Präsident Josef Moosbrugger sehen im neuen Landarbeitsgesetz wichtige Verbesserungen für Beschäftigte und Betriebe.

Leutgeb bleibt OÖ-Präsident

Im Rahmen der konstituierenden Vollversammlung wurde Gerhard Leutgeb im Juli einstimmig in seiner Funktion als Präsident der OÖ Landarbeiterkammer bestätigt.

Zu seinen Stellvertreterinnen wurden die Lagerhaus-Angestellte Gertraud Wiesinger und die Gewerkschaftssekretärin Barbara Manes gewählt.

Nach der Angelobung durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer bedankte sich Leutgeb für das Vertrauen der Kammerräte. Als Ziele wolle man dem Fachkräftemangel entgegenwirken, die Aus- und Weiterbildung forcieren, den Kontakt zu den Mitgliedern intensivieren und die Sozialpartnerschaft weiter pflegen und ausbauen.



Das neugewählte oberösterreichische LAK-Präsidium Gertraud Wiesinger, Gerhard Leutgeb und Barbara Manes (v.l.) mit Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Neuer Direktor in Kärnten

Der bisherige Vizedirektor Mag. Christian Waldmann ist neuer Kammeramtsdirektor der LAK Kärnten.

Der 36-jährige gebürtige Klagenfurter und zweifache Familienvater tritt die Nachfolge von HR MMag. Rudolf Dörflinger an, der nach 30 verdienstvollen Jahren in den Ruhestand tritt.

„Durch seine familiäre Erfahrung in der Land- und Forstwirtschaft und seinem Gespür für die Anliegen unserer Mitglieder wird er den erfolgreichen Weg von Rudi Dörflinger fortsetzen“, begrüßte Präsident Harald Sucher die Entscheidung.



Rudi Dörflinger bei der Schlüsselübergabe an Christian Waldmann



„Die COVID 19-Pandemie hat viele Bereiche unseres Alltags stark beeinflusst, ganz besonders jedoch den Arbeitsmarkt. Der Bedarf nach mehr Fachkräften und gut ausgebildetem Personal hat längst auch die Land- & Forstwirtschaft erreicht. Umso mehr haben wir uns bei der Erstellung unseres neuen Kursprogramms bemüht, für alle Berufsgruppen unserer Branche, passende Angebote zur persön-

Neue Kurssaison startet!

Mit dem Slogan „Bildung, wann und wo Sie wollen“ hat die NÖ LAK ihr Aus- und Weiterbildungsprogramm präsentiert.

lichen Aus- und Weiterbildung zu finden, egal in welchem Job sie tätig sind“, betont Präsident Andreas Freistetter.

Weiter ausgebaut wurde im neuen Programm das Angebot von Webinaren. Inhaltlich können zahlreiche Fachkurse (Motorsägen-, Stapler- und Krankurse, Gefahrgutlenker, Ersthelfer, etc.), Schulungen für Büro & Verkauf, persönlichkeitsbildende Workshops und auch Führungskräfte- sowie Teamtrainings gebucht werden. Dazu werden viele Kurse und Workshops weiterhin auch firmenintern angeboten.

Neue Angebote für Betriebsräte

Ein wesentlicher Auftrag des LAK-Kursprogramms bleibt die Schulung von Betriebsräten und Personalvertretern, für die das Angebot einmal mehr um zusätzliche Inhalte, wie z.B. einem „Online-Update“ zu aktuellen COVID 19-Themen, erweitert wurde. „Sämtliche Weiterbildungsmaßnahmen für Betriebs-

räte können kostenlos in Anspruch genommen werden“, streicht Bildungsreferentin Melanie Höller heraus.

Neue Möglichkeiten bieten sich auch durch den Umzug der Geschäftsstelle Mistelbach (siehe Seite 4). Der neue Standort mit einem modern ausgestatteten Schulungsraum ermöglicht es, dass einzelne Kurse zukünftig nicht nur im LAK-ServiceCenter St. Pölten, sondern auch in Mistelbach abgehalten werden können.

Wer ein persönliches Druckexemplar haben möchte, kann dies per E-Mail (kurse@lak-noe.at) bestellen. Darüber hinaus steht das Kursprogramm unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik Bildung & Events zum Download zur Verfügung.

Bei Fragen oder Interesse an firmeninternen Schulungen wenden Sie sich an LAK-Bildungsreferentin Melanie Höller telefonisch unter 01/ 512 16 01 23 oder per E-Mail an melanie.hoeller@lak-noe.at.

Aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote

Sicherheitsfachkraft

Fachausbildung in 3 Modulen

Sicherheitsfachkräfte haben die Aufgabe, die Dienstgeber, die Dienstnehmer, die Sicherheitsvertrauenspersonen und den Betriebsrat auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und der Arbeitsgestaltung zu beraten und die Dienstgeber bei der Erfüllung ihrer Pflichten auf diesen Gebieten zu unterstützen.

Termine: April – Oktober 2022

Modul 1: 04.04.-15.04.2022

Modul 2: 09.05.-13.05.2022 und 30.05.-03.06.2022

Modul 3: 27.06.-01.07.2022 und 29.08.-02.09.2022

Repetitorium: 03.10.-05.10.2022

Prüfung: 06.+07.10.2022

Ort: Stockerau

Kosten: DN: EUR 150,- + DG: EUR 2.610,-
Buchen Sie rasch, Ausbildung schnell ausgebucht!

Sicherheitsvertrauensperson

Präsenz- und Onlineterminale

Jeder land- u. forstwirtschaftliche Betrieb muss eine Sicherheitsvertrauensperson (SVP) für die Dauer von vier Jahren

bestellen. Eine SVP ist zu bestellen, wenn in einem Betrieb regelmäßig mehr als 10 Arbeitnehmer beschäftigt werden.

Nächste Termine:

27.-29.09.2021 (Allg.), WIFI Amstetten
18.-20.10.2021 (Allg.), AUVA - St. Pölten
27.-29.10.2021 (Allg.), WIFI Gmünd UND Mistelbach

28.10.-13.12.2021 (Allg.), AUVA - ONLINE
08.-10.11.2021 (Allg.), WIFI - ONLINE

Kosten: DN: EUR 30,- + DG: EUR 150,-

Staplerkurs

Lehrgang zur Führung von Staplern

Im Anschluss an den Lehrgang findet die kommissionelle praktische und theoretische Staplerführungsprüfung statt.

Nächste Termine:

Do-Fr, 21.-22.10.2021 / 18.-19.11.2021 / 16.-17.12.2021

Ort: Schulungs-Zentrum Neulengbach

Kosten: DN: EUR 60,- + DG: EUR 150,-

Fachkenntnisse für Betriebsleiter

Schwerpunkt Anschlussbahnen

Personen, die als Betriebsleiter auf Anschlussbahnen mit Eigenbetrieb bestellt werden sollen, werden die gemäß

§ 48 Abs. 1 Z 3 Eisenbahn-Arbeitnehmerschutzverordnung (EisbAV) erforderlichen Fachkenntnisse zur Ausübung der Tätigkeit „Betriebsleiter auf Anschlussbahnen“ vermittelt. Inkl. Praxis und Prüfung am letzten Kurstag.

Vortragende: Experten des Verkehrs-Arbeitsinspektorates

Termin: Mo-Do, 07.-10.03.2022

Ort: AGRANA Tulln

Kosten: DN: EUR 70,- + DG: EUR 230,-

Leistungsfähigkeit erhalten und Stress reduzieren

Stress und Leistungsblockaden führen dazu, dass wir gesetzte Ziele oft nur mit erhöhtem Aufwand und noch mehr Stress erreichen können. Um Ihre Ziele mit Leichtigkeit und Freude zu erreichen, ist es oft hilfreich, genau DIE Blockade zu finden und zu lösen.

Inhalte: Bio-Feedback-Training, Emotions-Selbstcoaching, schwierige Gespräche leistungssicher führen, uvm.

Trainerin: Andrea Khom

Termin: Di, 05.10.2021

Ort: LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote

Betriebsräteurse

Einführung in die Betriebsratsarbeit:
Mi, 03.11.2021, St. Pölten
Online-Update zu aktuellen Corona-Infos:
Di, 23.11.2021, ONLINE 9-11 Uhr
Kommunikation: Wichtige Gespräche
souverän meistern:
Di, 01.02.2022, St. Pölten
2 Tage Rechtsthemen:
Mi-Do, 16.-17.03.2022, Altengbach
Kosten: GRATIS für LAK-Mitglieder!

Achtsamkeit statt Multitasking

Entspannt im Hier und Jetzt
Achtsamkeit ist eine besondere Form der
Aufmerksamkeitslenkung um die Welt
bewusster wahrzunehmen. Sie erfahren
wie Sie durch spezielle Techniken und
Übungen Stresssituation besser bewältigen
und mehr Gelassenheit entwickeln.
Trainerin: Mag. Eva Kuba
Termin: Do, 21.10.2021
Ort: LAK ServiceCenter St. Pölten
Kosten: EUR 50,- pro LAK-Mitglied

Das professionelle Online-Meeting / ONLINE

Ob Teilnehmen oder Agieren vor der
Webcam – viele Kleinigkeiten beeinflussen
unsere Wirkung und verringern unsere
Kompetenz. Umgekehrt gibt es vieles, was
unsere Kompetenz im digitalen Raum
unterstützen oder steigern kann.

Grundlagenkurs: Do, 11.11.2021
Vertiefung: Mi, 19.01.2022
Trainerin: Andrea Khom
Dauer: 9-12.30 Uhr
Kosten: DN: EUR 20,- + DG: EUR 25,-

Führung im Home-Office / ONLINE

Ein Team auf Distanz und doch so nah!
Welche Herausforderungen und Chancen
bringt Führen auf Distanz? Was braucht es,
damit Home-Office für alle ein Gewinn ist?
Wie gelingt es Teamgeist, Motivation und
Zusammenarbeit aufrecht zu erhalten? Was
kann ich tun, wenn es nicht so läuft, wie
ich es gerne hätte?

Termin: Di, 09.11.2021 / 9-12.30 Uhr
Trainerin:
Mag. (FH) Katja Schmidt-Renner, MBA
Kosten: EUR 45,- pro LAK-Mitglied

Wägerausbildung

lt. Anforderungen den QM-Systemen
Inhalte: Maß- und Eichgesetz, gesetzl. Maß-
einheiten, Eichung (Eichpflicht, Nacheich-
fristen, Eichfehlergrenzen, Stempelung,
Befundprüfung...), öffentl. Wäganstalten,
Verantwortung u. Pflichten etc.
Dauer: 3 bis 4 Stunden
Kosten: DN: EUR 60,- + DG: EUR 130,-
Melden Sie uns Ihr Interesse! Ab 4 Perso-
nen organisieren wir einen Termin in der
Nähe.

Alle Kurse im Überblick

September 2021

16.09.: Jahresfachtagung der
Brandschutzbeauftragten NÖ, OÖ,
Stmk. und Bgld.
16.-17.09.: ADR-Gefahrgutlenker
Verlängerung
17.-18.09.: ADR-Gefahrgutlenker
Verlängerung
20.+21.09.: LKW-Weiterbildung -
Modul 2
20.-22.09.: Sicherheitsvertrauensperson
Fachrichtung Büro
20.-22.09.: Brandschutzbeauftragter
21.-23.09.: Sicherheitsvertrauensperson
Fachrichtung Allgemein
24.09.: Sicherheitsvertrauensperson -
Weiterbildung
27.+28.09.: LKW-Weiterbildung -
Modul 3
27.-29.09.: Ladekrankurs „klein“
27.-30.09.: Lade- und
Fahrzeugkrankurs „groß“
27.-29.09.: Sicherheitsvertrauensperson
Fachrichtung Allgemein
28.09.: Körpersprache wirkt
29.-30.09.: Erste Hilfe Kurs

Oktober 2021

04.+05.10.: LKW-Weiterbildung -
Modul 4
04.-06.10.: Sicherheitsvertrauensperson
Fachrichtung Allgemein
05.10.: Leistungsfähigkeit erhalten
und Stress reduzieren
09.10.: Erste Hilfe Kurs
11.10.: Live-ONLINE-Yoga (Block mit
5 Einheiten. Weitere Termine: 18.10.,
25.10., 01.11. + 08.11.)
11.+12.10.: LKW-Weiterbildung -
Modul 5
11.-13.10.: Sicherheitsvertrauensperson
Fachrichtung Allgemein - ONLINE
13.10.: Sicherheitsvertrauensperson -
Weiterbildung
13.10.: Spricht damit ich dich sehe
18.-20.10.: Sicherheitsvertrauensperson
Fachrichtung Allgemein
21.10.: Achtsamkeit statt Multitasking
21.-22.10.: Staplerkurs
27.-29.10.: Sicherheitsvertrauensperson
Fachrichtung Allgemein
27.-29.10.: Sicherheitsvertrauensperson
Fachrichtung Allgemein

November 2021

02.-04.11.: Sicherheitsvertrauensperson
Fachrichtung Allgemein
03.11.: Betriebsrätekurs Einführung
04.-06.11.: ADR-Gefahrgutlenker
Basiskurs
05.-06.11.: ADR-Gefahrgutlenker
Verlängerung



Verteilung läuft. Beim Maschinenring Weinviertel (im Bild Markus Göstl, Simone Riepl, Monika Geyer und Ing. Thomas Nürnberger) brachte LAK-Geschäftsstellenleiter Markus Hemerka (li.) das neue LAK-Kursprogramm bereits vorbei.

„Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg“

Die 3-jährige Meisterausbildung ist die Top-Qualifikation für Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft. Die Überreichung der Meisterbriefe stellt den abschließenden Höhepunkt dar.



Im Beisein von NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter und LK NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner bekamen Absolventinnen und Absolventen der landwirtschaftlichen Fachschulen in Warth und in Pyhra ihre Meisterbriefe feierlich überreicht.

Die traditionelle Meisterbriefverleihung der Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle NÖ wurde heuer auf drei Termine aufgeteilt.

In Kaumberg, Mistelbach und Zwettl bekamen die Absolventen in den letzten Wochen nach ihrer 3-jährigen Ausbildung ihre Meisterbriefe überreicht. Mit ihrem erworbenen Know-How gelten sie als Garanten für die positive Weiterentwicklung der Agrarbranche und die Schaffung neuer Arbeitsplätze im ländlichen Raum.

„Herzliche Gratulation allen frischgebackenen Meisterinnen und Meistern! Unsere Branche wird in den nächsten Jahren immer mehr Fachkräfte benötigen, daher freut es mich ganz besonders, dass sich neben vielen jungen Betriebsführern

vermehrt auch unselbständig Beschäftigte dazu entschließen, eine Meisterausbildung zu absolvieren“, fand NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter lobende Worte.

Die meisten Meisterabschlüsse gab es 2021 mit 53 im Bereich Landwirtschaft, gefolgt von 25 in Weinbau- und Kellerwirt-

schaft, 22 in der Forstwirtschaft und 10 im Ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement.

Als beste Meister 2021 wurden Andreas Panzenböck aus Miesenbach (Landwirtschaft) und Mag. Johann Pichler aus Bad Vöslau (Forstwirtschaft) ausgezeichnet.

LAK-Mitglieder unter geehrten Meistern

Forstwirtschaft: Christian Gadinger (Altenmarkt/Triesting)

Landwirtschaft: Clemens Anzböck (Senning), Michael Deinhofer (Winklarn), Georg Feiertag (Röhrenbach), Josef Gfatter (Neulengbach), Raphael Kleedorfer (Großmugl), Werner Müllner (Eckarsau)

Weinbau: Elias Haidl (Grafenwörth), Reinhard Krappel (Rohrendorf bei Krems), Daniela Ott (Grafenwörth), Markus Pfalz (Hohenruppersdorf), Moritz Schneeweiß-Reiter (Weibenkirchen in der Wachau), Sebastian Stich (Manhartsbrunn)



In der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach wurden die Absolventinnen und Absolventen aus dem Weinviertel geehrt. Vizepräsidentin Josefa Czeatzke überbrachte dabei die Glückwünsche der NÖ Landarbeiterkammer.

Vom Familienbetrieb zum regionalen Arbeitgeber...



Der Direktvermarktungsbetrieb der Familie Gatterer ist mit seiner Produktvielfalt und kontinuierlichem Wachstum zu einem Arbeitgeber mit über 20 Beschäftigten gewachsen.

„Mein Vater sagt immer: Mit einem Bein stehen wir, mit dem anderen tasten wir uns vorwärts. Dieser Spruch fasst die letzten Jahre ganz gut zusammen“, beschreibt Magdalena Stern die gelebte Philosophie im Betrieb ihrer Familie.

Den Startschuss für die rasante Entwicklung zum erfolgreichen Direktvermarkter und Arbeitgeber setzten ihre Eltern Barbara & Gerhard Gatterer vor mittlerweile knapp 20 Jahren. „Als wir begonnen haben, Brot zu backen und unsere Produkte am St. Pöltner Markt zu verkaufen, wurden die ersten Mitarbeiter angestellt“, erinnert sich Gerhard Gatterer an die Anfänge zurück.

Mit der steigenden Wertschätzung der Kunden wurde der Produktverkauf am St. Pöltner Domplatz von der Nische zum wichtigen Standbein. Mit der wachsenden Produktvielfalt, die auch im Hofladen am Betrieb in Obergrafendorf angeboten wurde, stieg auch der Bedarf nach Arbeitskräften.

„Es war nicht immer einfach, jemanden zu finden. Heute sind wir sehr stolz auf unser Arbeiterteam. Neben den Familienmitgliedern arbeiten viele Frauen



Im stilvollen Hofladen kann eine Vielzahl verschiedener Produkte erworben werden. V.l.: Barbara Gatterer, Ulrike Grießler, Jasmin Ender und Katja Wiesbauer

und Mädels direkt aus dem Ort bei uns. Im Arbeitsalltag wird sehr viel Wert auf gegenseitige Wertschätzung, Teamfähigkeit und Eigenverantwortung gelegt“, betont Gatterer.

„Es war wie wenn du in eine Familie aufgenommen wirst. Ein großes Plus ist für mich natürlich, dass ich jeden Tag mit

dem Rad zur Arbeit fahren kann“, schätzt die langjährige Mitarbeiterin Ulrike Grießler das familiäre Betriebsklima ebenso wie den kurzen Anfahrtsweg.

Die breite Auswahl an Erzeugnissen reicht von Fleischprodukten, Brot und Schnaps bis zu Dirndlprodukten (Sirup, Saft, Marmelade). Die Produktvielfalt ermöglicht es auch, dass die überwiegende Mehrheit der mittlerweile knapp 25 Mitarbeiter ganzjährig beschäftigt werden kann und zusätzliche Saisonarbeiter nur bei der Obsternte gebraucht werden.

Der nächste betriebliche Wachstumsschritt steht nach reiflicher Überlegung bereits kurz bevor. In Kürze soll mit einem neuen Selbstbedienungsshop, genannt „Speis“ ein weiteres Standbein zur Vermarktung geschaffen werden. „In unserem neuen Shop sollen Kunden, wann sie es möchten, ihren regionalen Einkauf erledigen können. Bei uns wird dadurch ein weiterer neuer Job entstehen“, sehnt Magdalena Stern bereits den Startschuss des neuen Shops herbei.

Mehr Infos zum Betrieb finden Sie online unter www.gatterer-abhof.at.



Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung sind eine der wichtigsten Vermarktungsstandbeine im Betrieb. Im Bild v.l.: Betriebsführer Gerhard Gatterer, Tochter Magdalena Stern und Mitarbeiterin Natalia Dziwisz.

RLG Süd: Betriebsratsteams neu gewählt

Die Mitarbeiter der Raiffeisen Lagerhaus GmbH im Bereich Süd wählten im Juni eine neue Belegschaftsvertretung. Bei den Arbeitern gibt es mit Josef Geyer einen neuen Vorsitzenden.

Die Belegschaftsvertretung der Raiffeisen Lagerhaus GmbH ist aufgrund ihrer Größe in zwei Bereiche aufgeteilt. Der Bereich Süd umfasst dabei die Standorte in Gloggnitz, Grimmenstein, Krumbach, Pernitz, Pottenstein, St. Egyden

am Steinfeld, Ternitz, Thomasberg und Wr. Neustadt.

Die größte zu wählende Körperschaft bei der Betriebsratswahl im Juni war jene der Angestellten. Aufgrund von 168 Wahlberechtigten gab es fünf Mandate zu

vergeben. Als Betriebsratsvorsitzender wurde Alfred Orthofer, der im Technikzentrum Thomasberg als Magazineur beschäftigt ist, in seiner Funktion an der Spitze des Betriebsrates bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden seine bisherige Stellvertreterin Veronika Ronnweber sowie Agnes Schwabl und Kurt Puhr. Neu und erstmals als Betriebsrätin aktiv ist Ulrike Mucker, die als Verkäuferin im Bau & Gartenmarkt in Gloggnitz beschäftigt ist.

Als Ersatzbetriebsräte wurden Margit Handler, Daniela Fenz, Edina Marsoun und Franz Fuchs nominiert.

Josef Geyer übernimmt Vorsitz

Einen neuen Betriebsratsvorsitzenden brachte dagegen die Wahl bei den Arbeitern hervor. Nachdem der langjährige Vorsitzende Berufskraftfahrer Willi Swoboda den Betrieb im April verlassen hatte und Stellvertreter Josef Geyer bereits vorübergehend zum Vorsitzenden aufrückte, wurde der 52-jährige nun zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Geyer ist als Silomeister am Standort in Grimmenstein tätig und engagiert sich seit dem Vorjahr auch als LAK-Kammerrat. Als Betriebsräte stehen ihm in der neuen Funktionsperiode sein Stellvertreter Andras Gabor und der neu ins Team gewählte Roland Jarnig, der als Silomeister am Standort in Wiener Neustadt tätig ist, zur Seite.

Weil die Anzahl der durch die Körperschaft vertretenen Beschäftigten im Vergleich zur letzten Wahl auf unter 50 Mitarbeiter fiel, konnten diesmal nur mehr drei Betriebsräte und damit einer weniger als noch im Jahr 2017 gewählt werden. Als Ersatzbetriebsräte stellten sich Johann Tauchner, Natascha Gues, Nicole Ofenböck und Werner Bauer zur Verfügung.

In der Sparte Technik setzte die Belegschaft auf Kontinuität. Johannes Ofner wurde als Betriebsratsvorsitzender ebenso wiedergewählt wie sein Stellvertreter Christian Steiner. Das Betriebsratsteam komplettieren Hannes Gaulhofer und Johannes Ungerhofer.



Das Betriebsratsteam der Angestellten. V.l.: Kurt Puhr, Veronika Ronnweber, Vorsitzender Alfred Orthofer, Agnes Schwabl und Ulrike Mucker



Das Betriebsratsteam der Arbeiter. V.l.: Andras Gabor, Vorsitzender Josef Geyer und Roland Jarnig



Das Betriebsratsteam der RLG Süd in der Sparte Technik. V.l.: Johannes Ungerhofer, Hannes Gaulhofer, Vorsitzender Johannes Ofner und Christian Steiner

RWA-Ferienbetreuung begeisterte Groß & Klein

Der RWA-Betriebsrat organisierte heuer erstmals eine Ferienbetreuung für die Kinder von Mitarbeitern, die sehr gut angenommen wurde und nun etabliert werden soll.

Im November 2020 zog die RWA Raiffeisen Ware Austria vom Wienerberg nach Korneuburg. Hier erwartete die rund 750 Mitarbeiter ein großzügiges, modernes Campus-Areal, das auch den Aktivitäten des RWA-Betriebsrats neue Möglichkeiten eröffnete. So konnte dank des neuen Standorts erstmals eine Ferienbetreuung für die Kinder von Mitarbeitern organisiert werden.

„Gerade die neunwöchige Ferienzeit verdeutlicht, wie herausfordernd es sein kann, Beruf und Kinderbetreuung miteinander zu vereinbaren. Das neue Angebot der Ferienbetreuung direkt am Campus sollte sowohl die berufstätigen Elternteile entlasten als auch Freude und Abwechslung in den Alltag der Kinder bringen“, erklärte RWA-Betriebsratsvorsitzender Christopher Cech.

Nachdem RWA-Generaldirektor DI Reinhard Wolf seine Unterstützung zusagte und die Finanzierung zusicherte, konnte nach Gesprächen mit Korneuburgs Bürgermeister Christian Gepp eine Zusammenarbeit mit der Kinderwelt Korneuburg fixiert werden, die eine kompetente Betreuung der RWA-Ferienkinder garantierte.

Innerhalb kürzester Zeit wurde ein kindgerechter, sicherer Raum organisiert und mit passendem Mobiliar, Spielzeug, Bastel- und Sport-Utensilien sowie einem kleinen Outdoor-Spielplatz passende Rahmenbedingungen für Spiel & Spaß geschaffen. Zugleich stand die Sicherheit der Kids an oberster Stelle. Neben der Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch kompetente Pädagogen wurden regelmäßig Covid-19 Testungen in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz durchgeführt. Die kindgerechte Verpflegung konnte durch eine Kooperation mit der SV Group, dem Betreiber des firmeninternen Betriebsrestaurants „Friedrich-Wilhelm Raiffeisen“ sichergestellt werden.

Der RWA-Betriebsrat hofft aufgrund des großen Erfolges auf eine Etablierung der Ferienbetreuung und viele weitere zufriedene Ferienkinder in den nächsten Jahren.



RWA-Betriebsratsvorsitzender Christopher Cech und sein Team stellen für die RWA-Beschäftigten am Campus-Areal eine Ferienbetreuung für Kinder auf die Beine.

Grafenegger Betriebsräte bündeln ihre Kräfte

Mitarbeiter stimmten einstimmig für gemeinsamen Betriebsrat.

Bei der Betriebsversammlung der Beschäftigten der Guts- und Forstverwaltung Grafenegg beschloss die Belegschaft einstimmig die Verschmelzung der Betriebsratskörperschaften der Arbeiter und Angestellten zu einem gemeinsamen Betriebsrat.

Bei der folgenden Wahl des neuen Betriebsrates gab es drei Mandate zu vergeben. Zum Betriebsratsvorsitzenden wurde der 35-jährige Gutsarbeiter Christian Sidl gewählt, der in der abgelaufenen Periode bereits als BR-Vorsitzender bei den Arbeitern tätig war. Als Sidls Stellvertreter wird Richard Blochberger fungieren, der im Betrieb als Förster



Das neue Betriebsratstrio der Guts- und Forstverwaltung Grafenegg. V.l.: Richard Blochberger, BRV Christian Sidl und Rudolf Kuchelbacher.

beschäftigt ist. Das dritte Mandat ging an Gutsarbeiter Rudolf Kuchelbacher, der sich bereits seit über 20 Jahren als Betriebsrat engagiert.

Als Ersatzbetriebsräte wurden Gutsarbeiter Camil Pervan sowie die beiden Angestellten Gerald Türk und Ingrid Wolf nominiert.

Unsere Preise

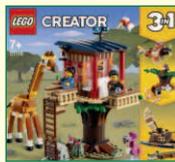
Strickfleece
NÖ Landesjacke



Strickfleece NÖ Landesjacke

Die sehr angenehm zu tragende NÖ Landesjacke aus Strickfleece passt zu fast jedem Anlass, ist leicht waschbar und behält ihre Optik sehr lange bei. Die NÖ Landarbeiterkammer verlost 2x 1 NÖ Landesjacke (mit aufgedrucktem NÖ-Logo). Mit dem Gewinner wird wegen der gewünschten Größe Kontakt aufgenommen.

LEGO Creator
3-in-1-Bauset
„Safari-Baumhaus“



LEGO 3-in-1 Set Safari Baumhaus

Seit vielen Jahren gehört LEGO zur Lieblingsbeschäftigung vieler Kinder. Mit den neuen Creator 3-in-1 Spielsets sind dem Spielspaß keine Grenzen gesetzt. Die LAK verlost 2x 1 Safari-Baumhaus-Set. Dabei kann das Modell mit Baumhaus, Giraffe, Flamingo und Vogel auch in ein Doppeldecker-Flugzeug mit Löwe und Papagei oder in einen Katamaran mit Krokodil verwandelt werden.

Unser Web-Tipp

Waldgeschichten

Mit der neuen App „Waldgeschichten“ bieten Landwirtschaftskammern, Waldverbände und Land & Forstbetriebe allen Praktikern die



Möglichkeit, Interessierten per Video direkte und authentische Einblicke in ihren persönlichen Arbeitsplatz Forst zu geben. Die App kann kostenlos im Apple Store und im Google Play Store heruntergeladen werden. Alle Infos finden Sie online unter: www.waldgeschichten.com.

Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der letzten Ausgabe war: a) 11 Monate.

Gewonnen haben:

Exkursion „Abenteuer Wildnis“
Daniela Fenz, 2823 Pitten
1x WALDLAND-Geschenkbbox
Claudia Dölcher, 1040 Wien
Andrea Kurzreiter, 2091 Langau
1x McKinley Wanderrucksack
Johannes Träxler, 3920 Groß Gerungs
Victoria Huschner, 3508 Hörfarth

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK diesmal einen Wertgutschein für die Therme Laa in der Höhe von EUR 150,-. Weitere Preise sind 2x 1 NÖ Landesjacke sowie sowie 2x 1 LEGO Creator 3-in-1 Spielset Safari-Baumhaus.



In der Therme Laa können Sie den Stress des Alltags hinter sich lassen!

Der Hauptpreis:

Wertgutschein für die Therme Laa in der Höhe von EUR 150,-

Eintauchen, loslassen und mit allen Sinnen genießen: In der Therme Laa finden Erholungssuchende nicht nur wärmende Thermalquellen und Zonen der Stille, sondern auch regionale Kulinarik und hochwertiges Service. Neben dem vielfältigen Angebot der Wasserwelt mit Außenpool, Luftsprudelliegen, Massagewand, Aktivbecken und eigener Kinderwelt gilt die Therme auch als Paradies für Saunafans. Die NÖ LAK verlost einen Wertgutschein in der Höhe von EUR 150,-. Mehr Infos zur Therme Laa finden sie online unter www.therme-laa.at.

Die aktuelle Gewinnfrage: In welcher LAK-Geschäftsstelle gibt es seit der Neueröffnung im Juli einen neuen, eigenen Schulungsraum für Kurse und Weiterbildungen?

- a) Gänserndorf
- b) Mistelbach
- c) Wr. Neustadt



Der neue Schulungsraum eignet sich für Sitzungen oder firmeninterne Kurse

Die richtige Antwort lautet: a b c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir: EUR 150,- Wertgutschein Therme Laa

Strickfleece NÖ Landesjacke

Lego 3-in-1 Safari-Baumhaus

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mailadresse _____

Sozialversicherungsnummer _____

JA, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 08.10.2021.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an gewinnspiel@lak-noe.at.

Bikertour im Dreiländereck

Nach der COVID 19-bedingten Absage im Vorjahr konnte die zweitägige Motorradausfahrt heuer wieder stattfinden.

Bei bestem Wetter, toller Stimmung und ohne Zwischenfälle ging im August - natürlich unter Anwendung der 3G-Regel - die LAK-Bikertour 2021 über die Bühne.

Nach der traditionellen Motorradsegnung beim Start in Rohr am Gebirge legten die knapp 50 Teilnehmer insgesamt ca. 330 Kilometer im Dreibundesländereck Niederösterreich, Steiermark und dem Burgenland zurück.

Genießen konnten die LAK-Biker nicht nur das gemütliche Beisammensein, sondern auch interessante Programmpunkte entlang der Strecke. So wurde u.a. die Erlebnisalm in Mönichkirchen, das Keltendorf in Schwarzenbach sowie der Tulpenproduktions-

betrieb „Rosen Waibel“ in Münchendorf besucht. Ganz besonders in Erinnerung blieb eine Schiffsrundfahrt am Neusiedler See mit musikalischer Umrahmung.



Zum Video & Fotos der Bikertour 2021



Die LAK-Biker waren diesmal im Industrieviertel unterwegs



Knapp 50 Motorradfans ließen sich die LAK-Bikertour 2021 nicht entgehen und konnten zwei Tage lang die herrliche Landschaft Niederösterreichs genießen.

LAK-Senioren aufgepasst!

Sie wollen auch in Ihrer Pension fit & aktiv bleiben und Ausflüge mit Ihren Enkelkindern machen? Dann nützen Sie unser Angebot und nehmen Sie am Gesundheitstag für Senioren teil!



Bei der Gesundheitsstraße können verschiedene Tests absolviert werden

Als Einstieg steht ein Vortrag von Notar Mag. Wolfgang Stocker zum Thema „Erben, Schenken, Übergeben, Patientenverfügung“ auf dem Programm. Danach ist ein Stationenbetrieb mit Sessel-Yoga-Workshop, einem Kräuter-spaziergang und eine Gesundheitsstraße mit vielen Testmöglichkeiten geplant.

„Gerade für viele unserer Mitglieder, die während ihres Berufsleben oft hart und schwer gearbeitet haben, ist Gesundheit im Alter ein wichtiges Thema, dazu gehört auch eine entsprechende Vorsorge“, hofft NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter auf zahlreiche Teilnehmer.

Termine für Ehrungsfeiern

Freitag, 29. Oktober 2021 Geschäftsstellen Gänserdorf und Wr. Neustadt

Schloss Margarethen am Moos
2433 Margarethen/Moos, Wienerstraße 17

Mittwoch, 10. November 2021 Geschäftsstellen Hollabrunn und Mistelbach

Haus der Musik
3484 Grafenwörth, Großer Wörth 7

Freitag, 12. November 2021 Geschäftsstellen Amstetten und St. Pölten

Ramsauhof
3251 Purgstall, Gimpering 1-2

Mittwoch, 17. November 2021 Geschäftsstellen Horn und Zwettl

Campus Horn
3580 Horn, Cansiusgasse 1

Alle Jubilare erhalten im Oktober eine persönliche Einladung. Die Ehrung der Lehrlinge mit ausgezeichnetem Lehrabschluss erfolgt am 12.11.2021 im Rahmen der Ehrungsfeier in Purgstall. Bei Fragen wenden Sie sich an das LAK-ServiceCenter St. Pölten unter 02742/35 26 83.

Senioren-Gesundheitstag 2021

Wann und Wo?

Mittwoch, 6. Oktober 2021

Mostlandhof
3251 Purgstall/Erlauf, Schauboden 4

Beginn: 9 Uhr (Ende ca. 16.30 Uhr)

Kosten: EUR 15,- LAK-Mitglied / EUR 25,- pro Begleitperson inklusive kompletter Verpflegung

Wichtig: Eine vorherige Anmeldung unter www.landarbeiterkammer.at/noe → in der Rubrik *Bildung & Events* oder telefonisch unter 01/ 512 16 01 24 ist unbedingt notwendig!

Bitte beachten Sie: Über notwendige Nachweise (3G-Regel) und die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Hygieneregeln werden alle Teilnehmer rechtzeitig vor der Veranstaltung informiert.

1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

www.landarbeiterkammer.at/noe

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

www.facebook.com/laknoe

Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter

DW 17 oder 0676/ 841 430 27

andreas.freistetter@lak-noe.at

Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch

DW 19 oder 0676/ 841 430 10

walter.medosch@lak-noe.at

Direktionsassistentin Regina Groß

DW 18 oder 0676/ 841 430 22

regina.gross@lak-noe.at

Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:

Mag. Heimo Gleich

DW 14 oder 0676/ 841 430 20

heimo.gleich@lak-noe.at

Mag. Markus Kuderer, BA

DW 21 oder 0676/ 841 430 30

markus.kuderer@lak-noe.at

Andrea Baumgartner

DW 12 oder 0676/ 841 430 32

andrea.baumgartner@lak-noe.at

Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:

Melanie Höller

DW 23 oder 0676/ 841 430 24

melanie.hoeller@lak-noe.at

Marco Hinterleitner

DW 16 oder 0676/ 841 430 33

marco.hinterleitner@lak-noe.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:

Mag. Markus Schneider

DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:

Traude Müller-Kögler

DW 24 oder 0676/ 841 430 21

traude.mueller-koegler@lak-noe.at

Felix Jungwirth

DW 15 oder 0676/ 841 430 25

felix.jungwirth@lak-noe.at

Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:

Elfriede Haslinger

DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

ServiceCenter

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

Geschäftsstellen

Sprechtage (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtage von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtage
3300 Amstetten	07472/ 622 07	Fax 622 07	Karl Buchinger	Dienstag
Kirchenstraße 17	0676/ 841 430 11		amstetten@lak-noe.at	
2020 Hollabrunn	02952/ 24 38	Fax 24 38	Franz Dick / Oliver Hauer	Dienstag
Amtsgasse 9	0676/ 841 430 12		hollabrunn@lak-noe.at	
3580 Horn	02982/ 24 29		Maria Wurzer	Donnerstag
Wiener Straße 5/Top 1	0676/ 841 430 13		horn@lak-noe.at	
2130 Mistelbach	02572/ 24 80	Fax 24 80	Markus Hemerka	Dienstag
Hafnerstraße 2	0676/ 841 430 14		mistelbach@lak-noe.at	
2700 Wr. Neustadt	02622/ 228 94	Fax 228 94	Josef Seidl	Dienstag
Hauptplatz 15	0676/ 841 430 16		wrneustadt@lak-noe.at	
3910 Zwettl	02822/ 524 93		Günther Edelmaier	Montag
Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17		zwettl@lak-noe.at	
2230 Gänserndorf	02282/ 221 35		Martina Münzker	Dienstag
Bahnstraße 15	0676/ 841 430 18		gaenserndorf@lak-noe.at	

Neue Adresse

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau, Druckhausstr. 1

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), UW 715



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.